

Sächsische Goldankaufswoche

vom 23. bis 30. Juni 1918

unter der Schirmherrschaft Sr. Majestät des Königs Friedrich August.



Unser Gold gehört im Kriege dem Vaterlande:
von Hindenburg, Generalfeldmarschall.

Die Goldankaufsstelle befindet sich im Erdgeschoß des Kaffee Rath
und ist geöffnet:
Wochentags vorm. von 10¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, nachm. von 3 bis 6 Uhr,
Sonntags vormittags von 10¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr.

lebenden Inventars konnte infolge der regen Kauflust in einem Tage beendet werden. Die gebotenen Preise überstiegen zumeist den Friedensanfangswert, Hühner brachten im Durchschnitt 30 Mk., junge Gänse 60 Mk. das Stück, neun Pferde zusammen 42 650 Mk. (das billigste 1850, das teuerste 7750 Mk.). Für 30 Rühre wurden 41 780 Mk. bezahlt, die Preise der einzelnen Tiere bewegten sich zwischen 1020 und 1720 Mk. Aus 14 Stück Jungvieh wurden 7410 Mk. gelöst. Zwei Zugochsen brachten 5200 Mk., fünf Bullen 3205 Mk.

Warum tragen sich so viele Badeunfälle zu? Unter den zahlreichen Menschen, die alljährlich beim Baden umkommen, befinden sich nicht selten schwimmkundige kräftige Kinder und ganz gesunde junge Leute, für

deren plötzliches Ertrinken häufig keine andere Erklärung gefunden werden kann, als daß sie Krämpfe bekommen haben oder von einem Herzschlag getroffen worden seien. Indes ist es bei etwas Ueberlegung doch recht sonderbar, daß alle diese jungen Menschen, denn jung sind die meisten dieser Verunglückten, plötzlich einen Schlagfluß bekommen haben sollen, und auch Krämpfe pflegen sich im allgemeinen nur bei besonders dafür veranlagten Personen einzustellen. Die Ursache vieler dieser Unfälle liegt nach der Ansicht eines dänischen Arztes auf ganz anderem Gebiete. Sie beruhen ganz einfach darauf, daß die Badenden Wasser in die Luft röcheln bekommen. Sobald sich ein Schwimmer, auch wenn er ziemlich sicher ist, im Wasser versenkt, verliert er leicht die Herrschaft über sich selber, er macht nicht

mehr die richtigen Bewegungen, sondern wird erregt und verwirrt. Während er versucht Luft zu schnappen, kommt er immer mehr Wasser in die Kehle, und schließlich vermag er sich nicht mehr zu helfen und geht unter. Man sollte deshalb beim Baden und Schwimmen alle Wasserschlingen nach Möglichkeit zu vermeiden suchen. Es kann schon verhängnisvoll werden, beim Schwimmen zu sprechen und zu lachen. Ein einziger Tropfen Wasser, der sich in die „unrechte Kehle“ verirrt, kann das Unheil herbeiführen. Man halte deshalb den Mund möglichst fest geschlossen, während man schwimmt, und treibe dabei keinen Anstich, sondern betrachte das Schwimmen als eine methodisch und mit Vernunft zu betreibende Körperübung.

Kunst und Wissenschaft.

Stiftungen. Seit vor kurzem wandte die ärztlich-technische Fabrik Reiner, Gebbert und Schall der Universität Erlangen rund 400 000 Mk. zur Errichtung eines Instituts für Röntgenforschung zu. Sie hat der in Rürnberg verlebende Inhaber einer Kunsttalt, Marie Brunner, der Universität einen Betrag von ungefähr 200 000 Mk. testamentarisch hinterlassen. Die Gärten sollen für besonders hervorragende wissenschaftliche Leistungen oder Leistungen auf dem Gebiete der Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten, der Krebskrankheiten und der Tuberkulose Verwendung finden.

Sopranist Prof. Karl Wendling, seit 1884 Lehrer am Leipziger königlichen Konservatorium der Musik, ein bekannter Klavier- und Gesangsdirigier, ist im Alter von 60 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Kirchennachrichten.

St. Nicolai.

Sonntag, den 23. Juni 1918. (1. n. Trinitatis.) Kollekte für die Zwecke der Selbstsorge. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt: Pastor Kunde. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst der Älteren Abteilung: Pastor Kunde. Jungfrauenverein: Abmarsch zum Ausfluge nachm. 1/2 Uhr. Jünglingsverein: abends 8 Uhr Vereinsabend. Montag, den 24. Juni, abends 8 Uhr Johannisfeier unter Mitwirkung des Kirchenchors auf dem Gottesacker: Pfarrer Behnmliet. (Es wird gebeten, die Anlagen nicht zu betreten, sondern auf den Wegen zu bleiben.) — Mittwoch, den 26. Juni, abends 8 Uhr Kriegsgedächtnis mit anschließender Kommunion: Pastor Kunde. — Freitag, den 28. Juni, abends 1/2 Uhr Vorbereitung zum Kindergottesdienst: Pastor Kunde.

Gemeinschaftshaus zu Aue.

Sonntag nachm. 1/2 Uhr: Kinderstunde. Abends 8 Uhr: Gosselionsversammlung. — Dienstag abend 8 Uhr: Blautreuversammlung. — Mittwoch abend 8 Uhr: Jugendbund für junge Männer. — Donnerstag abend 8 Uhr: Gemeinschaftsversammlung. Bibelbesprechung. — Freitag abend 8 Uhr: Jugendbund für Jungfrauen.

Schörlau.

Sonntag, den 23. Juni. Kollekte für die Selbstsorge. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst und Feier des hl. Abendmahls: P. Böhme. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst: P. Böhme. Abends 8 Uhr Abschiedsfeier in Schmidt's Gasthof. — Dienstag, den 25. Juni, abends 1/2 Uhr Pfadfindervereinigung des Jünglingsvereins. — Mittwoch, den 26. Juni, nachm. 1/2 Uhr Taufgottesdienst. — Donnerstag, den 27. Juni, abends 1/2 Uhr Kriegsgedächtnis: P. Böhme. — Freitag, den 28. Juni, abends 1/2 Uhr Bibelstunde in Burghardstraße: P. Böhme.

VOMAG

LASTKRAFTWAGEN

VOGLÄNDISCHE MASCHINENFABRIK A.-G.
PLAUEN 1/1 V.

PERSONAL 4100

Größere Metall- und Blechwarenfabrik sucht zur Angliederung an ihren Betrieb leistungsfähiges

Emaillierwerk

möglichst im Erzgebirge, zu kaufen.

Angebote erbeten unter H 3 2160b an die Geschäftsstelle des Auer Tageblattes.

Bäckereigrundstück

in bester Geschäftslage, flottgehend, ist besonderer Umstände halber an zahlungsfähige Interessenten zu verkaufen. Angebote unter U. L. 2834 an das Auer Tagebl. erbeten.

Zimmerleute oder Tischler

gesucht.

Ludwig Hübler,
Metallwarenfabrik,
Beiersfeld i. Erzgeb.

Schöne 5-Zimm.-Wohn.

mit Binseneumbelag und Bad im Bahnhofs 4 sofort zu vermieten. Näheres bei Paul Leonhardt, Bismarckstr. 11.

Eine Halbtage,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Balkon nebst Zubehör, ab 1. Oktober zu vermieten.

Richard Wolgastmann,
Wettinerplatz 5.

Gesucht zum 1. Oktober eine freundliche, sonnige **Zweizimmerwohnung mit Küche** von einem allein. älteren soliden Herrn. Angeb. unter U. L. 2830 an das Auer Tageblatt erbeten.

Einige junge Mädchen

sucht für leichte Beschäftigung

F. W. Gantenberg
Aktiengesellschaft
Aue, Bahnhofstraße 7.

Möbl. Zimmer

von Militärbeamten gesucht. Angebote unter U. L. 2826 an das Auer Tageblatt erbeten.

Kräft. Laufjunge

gesucht.

Möser, Rojarstraße 1.

Ehrliches, Schulmädchen
sauberes als Aufwartung gesucht.

Schneeberger Str. 52, 1 l.

Tüchtige Feuerschmiede, Maschinen- und Bauschlosser, Nieter und Gestellbauer

für sof. gesucht. Sächsische Waggonfabrik Werdau.

Arbeiterinnen

zur Bedienung von Maschinen, werden angelehrt.

Werkzeugschlosser Schlosser und Dreher

gesucht. Verpflegung ist vorhanden.

Paul Klug, Maschinenfabr., Ortmittschau.

Werkzeug-Mechaniker

für Kottlitzbau,
Dreher und Schlosser
für Schnitt- und Stangenbau suchen in dauernde Beschäftigung

L. Georg Bierling & Co.,
Aktiengesellschaft,
Mügelns Sq. Dresden.

Ein Kutscher

und guter Pferdepfleger

gesucht.

Otto Schaaß, Metallwarenfabrik,
Schilly-Ehrenberg-Leipzig.

Arbeitsfrauen u. Mädchen

auch einige Jüngere, stellt ein

Karl Valentin, Niederschemae Weg 8.

Für meine Abteilung Korbwarenfabrikation noch einige **flinke, geschickte Arbeiterinnen** (auch jugendliche) gesucht. **Max Gerstner, Aue, Wittelstraße 88.**

35000 Mark

als 1. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Angebote unter U. L. 2835 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.